

RIF Institut für Forschung und Transfer e.V. wurde 1990 in Dortmund als Zusammenschluss von Hochschullehrern aus verschiedenen technologieorientierten Universitätsbereichen zur Stimulierung des Forschungstransfers gegründet. Als eines der Johannes-Rau-Forschungsinstitute des Landes Nordrhein-Westfalen entwickelt RIF heute, mit 130 Mitarbeitern, Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung in Projekten interdisziplinär und anwendungsorientiert so weiter, dass sie von Unternehmen in der Praxis genutzt werden können.

Im Bereich Robotertechnik setzt RIF neueste Forschungserkenntnisse in der Simulation und Virtual Reality Technologie unmittelbar in Produkte um. Erkenntnisse aus der Mikrostrukturtechnik, Werkstofftechnologie und -prüfung ermöglichen es, Produkte zu verbessern und nachhaltig zu gestalten. Innovative Werkzeuge aus dem Qualitätsmanagement, der Arbeitswissenschaft und der Logistik sowie automatisierungstechnische Lösungen helfen Unternehmen, ihre Produktivität zu steigern. Der ganzheitliche Ansatz des Instituts wird durch Projekte im industriellen Marketing sowie durch innovative Controlling-Konzepte und moderne Methoden der Personalentwicklung abgerundet.

Durch die interdisziplinäre Kooperation von ingenieurs- und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen werden neue Technologien und Konzepte zu handfesten, marktfähigen und erfolgreichen Gütern:

Rationell, innovativ, forschungsnah. RIF. So buchstabiert sich unser Alphabet.

Anmeldung

per E-Mail: sekretariat@rif-ev.de

per Telefon: +49 (0)231 9700-101

Anmeldeschluss ist der 17. Januar 2017

Kostenfreie Anmeldung, begrenzte Teilnehmeranzahl

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 24. Januar 2017

Einlass: 8:30 Uhr

Veranstaltungsort

RIF Institut für Forschung und Transfer e.V.

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 20

44227 Dortmund

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn: Dortmund Universität; Bahnlinie S1

Bus: Joseph-von-Fraunhofer-Straße; Buslinien 462 und 465

Anreise per PKW:

Parkplatz [Einfahrt 30]

Otto-Hahn-Straße 7, 44227 Dortmund

(Fußweg ca. 7 Minuten)

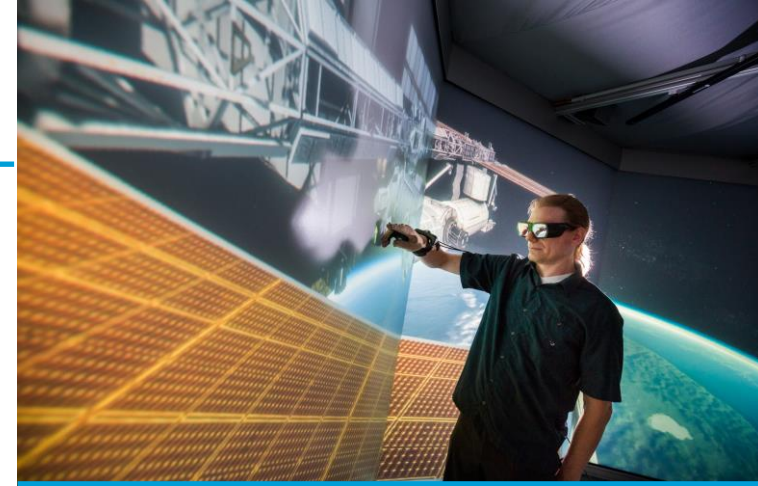
Eine Veranstaltung in Kooperation mit:

In|Die RegionRuhr
Innovationsnetzwerk für Industrie und Dienstleistung

carat
robotic innovation

KOSIM
Dortmund

VDI Westfälischer Bezirksverein



RIF lädt ein zum:

DORTMUNDER TAG DER SIMULATION

24. Januar 2017

RIF e.V. in Dortmund

VORWORT

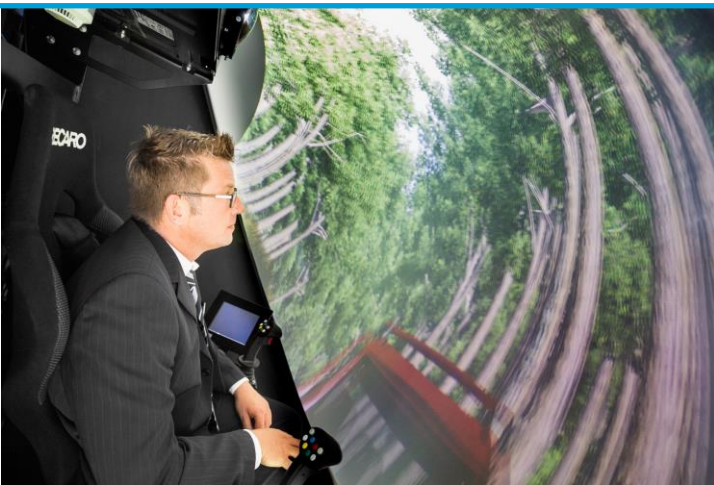
Am **Dortmunder Tag der Simulation** präsentieren wir gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft aktuelle Trends in der Simulation.

Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei in der praxisnahen Vorstellung von unterschiedlichen Anwendungsszenarien und spezialisierten Simulationswerkzeugen.

Neben dem Vortragsprogramm mit industriell relevanten Themen wird in der begleitenden Ausstellung die Möglichkeit geboten, verschiedene High-End-Simulationslösungen im realen Einsatz zu erleben.

Für weiterführende Gespräche und interessante Diskussionen mit Fachleuten ist am Nachmittag, während des Get-Together, hinreichend Raum vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PROGRAMM

08:30 Uhr

EINLASS

08:45 Uhr

BEGRÜSSUNG

09:00 Uhr

Von der Simulation zum
„Digitalen Zwilling“

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Roßmann
Robotertechnik, RIF e.V.

09:30 Uhr

Offline-Programmierung zum
Lackieren und Beschichten

Dipl.-Ing. Michael Hoppe
carat robotic innovation GmbH

10:00 Uhr

Simulation in der Fertigungs-
automatisierung

Dr.-Ing. Roland Wischniewski
Robotertechnik, RIF e.V.

10:30 Uhr

PAUSE

11:00 Uhr

Simulation mikrooptischer
Systeme für eine effiziente
Tageslichtnutzung: Vom Entwurf
zur Lichtplanung

Dipl.-Ing. Michael Jakubowsky
Mikrostrukturtechnik, RIF e.V.

11:30 Uhr

Integrative Simulation –
Kopplung von Simulationsme-
thoden in der Kunststofftechnik

Prof. Dr.-Ing. Markus Stommel
Kunststofftechnologie, TU Dortmund

12:00 Uhr

Das Potential von Simulation
am Beispiel moderner
Strömungssimulation

Prof. Dr.-Ing. M. Geller
Computersimulation im
Maschinenbau, FH Dortmund

12:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30 Uhr

Ereignisdiskrete Simulation zur
Kapazitätsplanung in der
Prozessindustrie

Prof. Dr.-Ing. Jochen Deuse
Institut für Produktionssysteme,
TU Dortmund

Dr. Jörg Mohr und

Dr. Axel Boddenberg, Saltigo

14:00 Uhr

Kundenanforderungvalidierung
an virtuellen Prototypen mittels
Eye-Tracking

Prof. Dr.-Ing. J.-Robert Refflinghaus
Qualitäts- und Prozessmanagement,
Universität Kassel

14:30 Uhr

Simulation spanender
Fertigungsprozesse

Dr.-Ing. Andreas Zabel
Institut für Spanende Fertigung,
TU Dortmund

15:00 Uhr

BESICHTIGUNG DER
EXPONATE & GET-TOGETHER

16:30 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG